



Antrag

Bearbeitung: Marco Bröcker (E-Mail: broecker@cdu-fraktion-luebeck.de Telefon: 122-1060)

CDU: Digitalisierung der Aus- und Weiterbildung in der Verwaltung der Hansestadt Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
28.09.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Der Wirtschafts- und Verwaltungsstandort Deutschland steht vor einem Umbruch: Informations- und Kommunikationstechnik durchdringen immer stärker jeden Bereich. Es ist daher folgerichtig auch von „Verwaltung 4.0“ zu sprechen. Beruflich Qualifizierte sind in einer digitalisierten Verwaltung unentbehrlich. Sie erwerben durch eine duale Ausbildung und lebenslanges Lernen die erforderlichen Kompetenzen, weitgehend automatisierte Prozesse zu steuern.

Mit innovativen Dienstleistungen entstehen auch neue Qualifikationsanforderungen. Die berufliche Aus- und Weiterbildung muss sich diesen Anforderungen stellen. Digitales Lernen, digitale Wissensvermittlung und digitale Hilfsmittel nehmen zu und verändern das methodisch-didaktische Lehren und Lernen.

Wir bitten daher den Bürgermeister bis zur Sitzung der Bürgerschaft im Juni 2018 zu berichten, wie sich die Hansestadt Lübeck auf die neuen Gegebenheiten im Bereich Aus- und Weiterbildung eingestellt hat, wie die Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung in der Informationstechnik ausgebaut werden sollen, welchen Wert die Hansestadt bei der Auswahl neuer Auszubildenden auf die IT-Kompetenzen legt und wie es gelingt, die neuen Wissensfelder und technischen Veränderungspotentiale, die nahezu alle Aspekte der inneren und äußeren Beziehungen bei öffentlichen Verwaltungen betreffen, für alle Mitarbeiter zu öffnen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Anlagen :

Vorsitzende/
der CDU-Fraktion